



Pastorales Zentralbüro und Pfarrbüro St. Blasius,
Dechant-Löcker-Weg 3, 58802 Balve

**An die Vorsitzende/n der kirchlichen Vereine u.
Verbände im Pastoralverband mit der Bitte um Weitergabe
innerhalb ihres Vereins/Gremiums**

- Caritas-Konferenzen im PV
- Frauengemeinschaft Beckum
- kfd's im PV
- Kolpingsfamilie Balve
- Kolpingsfamilie Garbeck
- Malteser Hilfsdienst
- Schützenbruderschaften im PV
- Beauftragte für Seniorennachmittage
- Geschäftsführende Vorsitzende der Kirchenvorstände
- Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderates

Pastorales Zentralbüro
und Pfarrbüro St. Blasius
Dechant-Löcker-Weg 3
58802 Balve

Telefon: 02375 / 938739

Telefax: 02375 / 938753

E-Mail: st.blasius@pv-balve-hoennetal

Internet: www.pv-balve-hoennetal.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9.00-11.00 Uhr
Mo geschlossen



Balve, im Dezember 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang 2014 wird die Stadt Balve als „Fair-Trade-Stadt“ ausgezeichnet.

Damit dieser Schritt gelingen konnte, hat die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ in Balve einige Anstrengungen unternommen müssen, u.a. ist es für die Auszeichnung erforderlich, dass sich auch Kirchengemeinden der Stadt an der Aktion beteiligen.

In der gemeinsamen Sitzung des Gesamt-Pfarrgemeinderates und Pastoralverbundsrates vom 04. September 2013 wurde einstimmig beschlossen, dass sich die Kirchengemeinden im Raum Balve, d.h. auch die Kirchengemeinden auf Neuenrader Stadtgebiet beteiligen sich, bereit erklären, folgendes durchzuführen:

- 1 x jährlich eine öffentlichkeitswirksame Aktion durchzuführen,
- die Gemeinde muss sich mit dem Thema beschäftigen,
- dort, wo es möglich ist, ein fair gehandeltes Produkt bei Veranstaltungen und Zusammenkünften anzubieten (fair gehandelter Kaffee in Pfarrheimen ausschenken oder ein fairgehandeltes Produkt anbieten).

Ich bitte darum, ab dem 01. Januar 2014, bei Veranstaltungen der kirchlichen Vereine und Gremien, insbesondere auch in den Pfarrheimen des Pastoralverbandes, darauf zu achten, dass die in der obigen Sitzung beschlossenen Vereinbarungen eingehalten werden.

Als erster Einstieg in die obigen Vereinbarungen ist es möglich, fair gehandelte Produkte anzubieten.

Papst Franziskus ruft zu mehr Gerechtigkeit und zum Kampf gegen die Armut auf.

Dies kann schon geschehen, wenn beim Einkauf von Produkten auf das FAIRTRADE-Siegel geachtet wird. Dadurch leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiterinnen und -arbeitern in Entwicklungsländern (zit. Aus Broschüre: FAIRTRADE bewegt). Es werden keine Almosen gespendet, sondern die Aktion hilft den Produzenten, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Folgeseite beachten ⇒⇒⇒⇒⇒⇒



In Balve können fair gehandelte Produkte zur Zeit in folgenden Geschäften bezogen werden bzw. werden beim Angebot und Herstellen der Speisen benutzt

- Lidl-Markt an der Hönnetalstraße
- Mode im Gespräch – Simone Becker, Hoffmeisterstraße
- Öffentliche Bücherei Balve
- Rossmann
- Dritte Welt Gruppe, Balve
- Pension Waltermann
- Restaurant Balver Höhe
- Kibitz Markt Balve (Verkauf von fair gehandelten Rosen)

In Kürze wird im Pastoralen Zentralbüro ein Katalog mit Waren zur Ansicht ausliegen, in dem sie sich über das gesamte Angebot informieren können.

Umfangreiche Informationen sind auch über die Homepage www.fairtrade-deutschland.de erhältlich.

Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen ist Herr Hermann Krekeler, Telefon 02375 / 2256, Email: hkrekeler@gmx.de.

Mit freundlichem Gruß

A. Schulte, Pfr.

Leiter des Pastoralverbundes Balve-Hönnetal